

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	
Studiengang an der FAU:	Master Marketing
E-Mail:	
Gastuniversität:	National Taiwan University
Gastland:	Taiwan
Studiengang an der Gastuniversität:	Department of Economics
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS2016/17

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Ich habe mich am Lehrstuhl für Industrielles Management beworben. Kein Bewerbungsgespräch war nötig. Nachdem ich von dem Lehrstuhl nominiert wurde, musste ich mich nochmal an der Gastuniversität bewerben. Es dauerte aber ziemlich lang bis zu ich alle benötigte Unterlagen von der NTU bekommen habe. Danach konnte ich Visum beantragen und mich über Kurse an der NTU informieren. Weil Kursangebote sich jedes Semester etwas ändern, würde ich Learning Agreement machen, erst nachdem die Kursliste vom kommenden Semester veröffentlicht wird.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Visumbeantragung ging recht einfach. Es dauerte nur 3-5 Werktage bis zu ich mein Visum für Taiwan zurück per Post erhalten habe. Allerdings muss man für die Visumbeantragung den Rückflug buchen, was für mich ein bisschen nervig war, weil ich flexibel bleiben wollte.

Ich bin von Nürnberg nach Taiwan geflogen. Der Flughafen in Taiwan liegt ausserhalb von Taipei. Von Taoyuan International Airport bin ich mit dem Bus nach Taipei Main Station gefahren. Die Bushaltestelle am Flughafen ist einfach zu finden und es is auch die günstigste Option. Vom Taipei Main Station kann man entweder mit MRT oder mit Taxi nach Wohnheim fahren. MRT ist günstiger aber nicht so praktisch, wenn man viel Gepäck hat.

Es is empfehlenswert, eine Simkarte am Flughafen zu kaufen. Es gibt 2 Anbieter zu wählen und je nach Bedarf kann man einen passenden Tarif nehmen. Ich hatte den Tarif mit 20 GB Internet und etwas Geld zu telefonieren.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Ich habe in einem doppelten Zimmer vom Guo Ching Dorm – ein von den drei Wohnheimen für internationale Studenten – gewohnt. Ich habe mich für dieses Wohnheim angemeldet, weil es am günstigsten ist. Allerdings ist das Wohnheim ziemlich alt und das Zimmer ist sehr klein für zwei Personen. Ich bin am Sonntagsabend ins Wohnheim angekommen. Ich konnte die Schlüssel bei der Rezeption abholen und einziehen. Es ist aber empfehlenswert, um die Hilfe von Buddy an der NTU zu bitten, weil Leute bei der Rezeption kein Englisch sprechen können.

Jeder Student muss beim Einziehen neue Matratze, Bettdecke und Bettwäsche kaufen. Matratze und Bettdecke sind bei 7/11 am Erdgeschoss erhältlich. Mit Studentenausweis kriegt man 10% Rabatt bei jedem Einkauf. Wenn man früh nach Taiwan fliegt, kann man eventuell alte Matratze und andere Sachen von internationalen Studenten aus vorherigem Semester kaufen.

Im Wohnheim darf man nicht kochen. Es gibt nur eine Mikrowelle, um Essen aufzuwärmen. Wasserspender und Waschmaschinen sind auf jeden Stockwerken verfügbar.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Es gibt nicht zu viele Marketing Veranstaltungen an der NTU, noch weniger für Masterstudierende. Daher konnte ich nicht viele Module anrechnen lassen. Aber die Kursangebote ändern sich jedes Semester.

Neben Fachmodule habe ich noch Exploring Taiwan und Geology Kurse genommen. Bei Geology hatten wir eine Exkursion in Kenting, welche sehr schön war. Außerdem bietet die NTU zahlreiche Sportkurse. Allerdings wird alles auf Chinesisch geführt aber man kann trotzdem problemlos mitmachen.

Es gibt kostenlose Chinesische Kurse, welche zu empfehlen sind. Ich habe sowohl General Chinese Class als auch Enhancing Chinese Class genommen. Es war recht aufwendig, da ich jeden Tag zwei Stunden Chinesisch hatte. Es hat mir Spaß gemacht und hat mir mehr oder weniger im Alltag geholfen, weil Leute in Taiwan nicht gut Englisch können.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Ich war paar mal beim Office of International Affairs. Die Mitarbeiter da sind sehr nett und konnte mir gut helfen. Das Büro sind für internationale Studenten zuständig. Bei Fragen kann man sich dorthin wenden.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Das Campus hat zwei Bibliotheken. Die Hauptbibliothek verfügt sich über mehr Plätze aber die neue Bibliothek gefällt mir besser. Im Multimedia Center in der Hauptbibliothek kann man Filme auf DVD und Bluray kostenfrei ausleihen oder dorthin anschauen.

Zum Ausdrucken bekommt jeder Student 100NTD von der Universität. Man kann in Bibliotheken oder im Computer Center ausdrucken. Computerräume befinden sich im Computer Center. Da kann man Recherche machen. Mit Powerpoint oder MS-Word dort zu arbeiten ist schwierig, weil sie auf Chinesisch sind.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Meine Lieblingsaktivität in Taiwan ist Wandern. Es gibt viele interessante Wandernwege in der Nähe von Taipei, welche ideal für einen Tagesausflug sind. Strände sind auch schnell von Taipei erreichbar. Und es gibt ein paar Orte, die zum Surfen geeignet sind.

Restaurants, Imbiss sind überall zu finden. Nachtmärkte in Taiwan sind sehr gut. Dort findet man viele lokale Gerichte zum günstigen Preis. Westliche Restaurants sind generell teuer.

Arbeiten ist nicht erlaubt. Es ist trotzdem möglich, Geld zu verdienen, weil einige Studenten Tutor für z.B. Englisch oder Französisch suchen.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Lebenshaltungskosten sind vergleichbar oder weniger als in Deutschland. Da ich im Guo Ching Dorm gewohnt habe, musste ich recht wenig für Unterkunft ausgeben. Das Essen auf dem Campus ist ok und sehr günstig. In normalen Restaurants kostet Essen pro Mahlzeit ca. 3-5 Euro. Allerdings ist Obst extrem teuer. Alkohol in Bar/Club ist auch teuer. Wir sind oft am Mittwochs oder Donnerstags ausgegangen, weil einige Clubs freien Eintritt und offene Bar für Frauen oder für internationale Studenten bieten.

Es gibt Stipendien von DAAD und Stiftungen. Man bekommt eine E-Mail von der FAU mit Informationen darüber.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich hatte sehr schöne Zeit an der NTU als auch in Taiwan. Leute in Taiwan sind sehr nett, insbesondere zu Ausländern. Ein Auslandssemester an der NTU kann ich nur empfehlen.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

- Informationen über Kurse an der NTU:
<https://nol.ntu.edu.tw/nol/guest/index.php>
- Office of International Affairs: <http://oiasystem.ntu.edu.tw/study-at-ntu>
- Informationen über Visum (Büro München):
http://www.taiwanembassy.org/demuc_de/cat/7.html
- Facebook Gruppe von Austauschstudenten an der NTU:
<https://www.facebook.com/groups/1562047124034468/>

- Taiwan Adventure Outings:
<https://www.facebook.com/groups/505284866320444/> (wenn ihr euch an Outdoor-Aktivitäten wie Wandern oder Camping interessiert, bietet diese Gruppe viele coole Events)